



Smarter Stromverbrauch Grün und Flexibel

Dena Energiewendekongress

Das Energiesystem der Zukunft

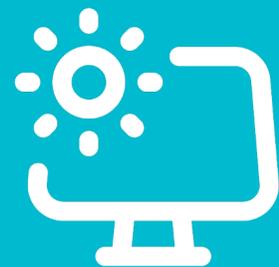
Ziele laut Koalitionsvertrag für die Stromversorgung

2030

„80% Erneuerbare
am Bruttostrombedarf“

2050

„100% Erneuerbare am
Bruttostrombedarf“



200 GW



15 Mio



6 Mio

**Wir müssen
verändern, wie wir
Strom verbrauchen.**

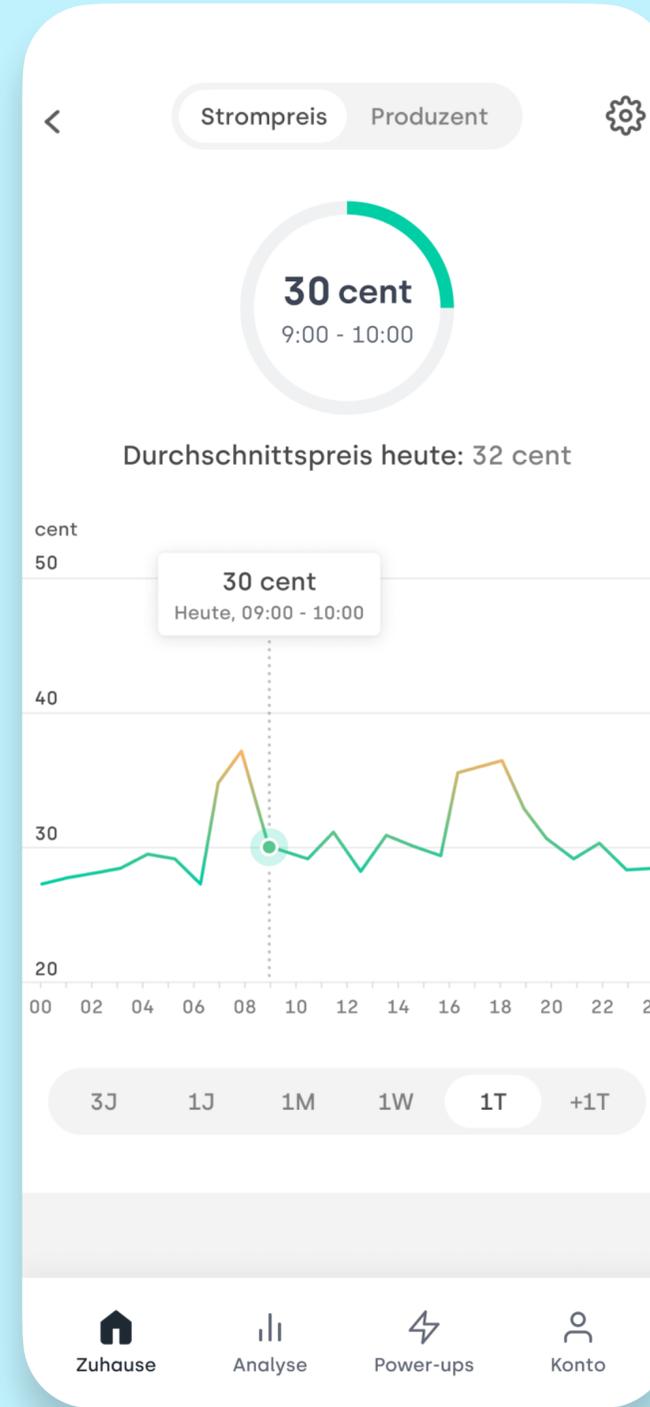
Jetzt von fallenden Preisen profitieren, aber wie?



Vom Stromverbrauch zum Stromverständnis



Mehr Transparenz durch Daten



“Für Kleinverbraucher reicht in Sachen Verhaltenssteuerung eigentlich eine **App**, die ihnen anzeigt, wann Strom günstig ist.

Bei Geräten wie Wärmepumpen, **E-Autos** ist es sinnvoll, sie in eine **smarte Netzsteuerung** einzubinden.”

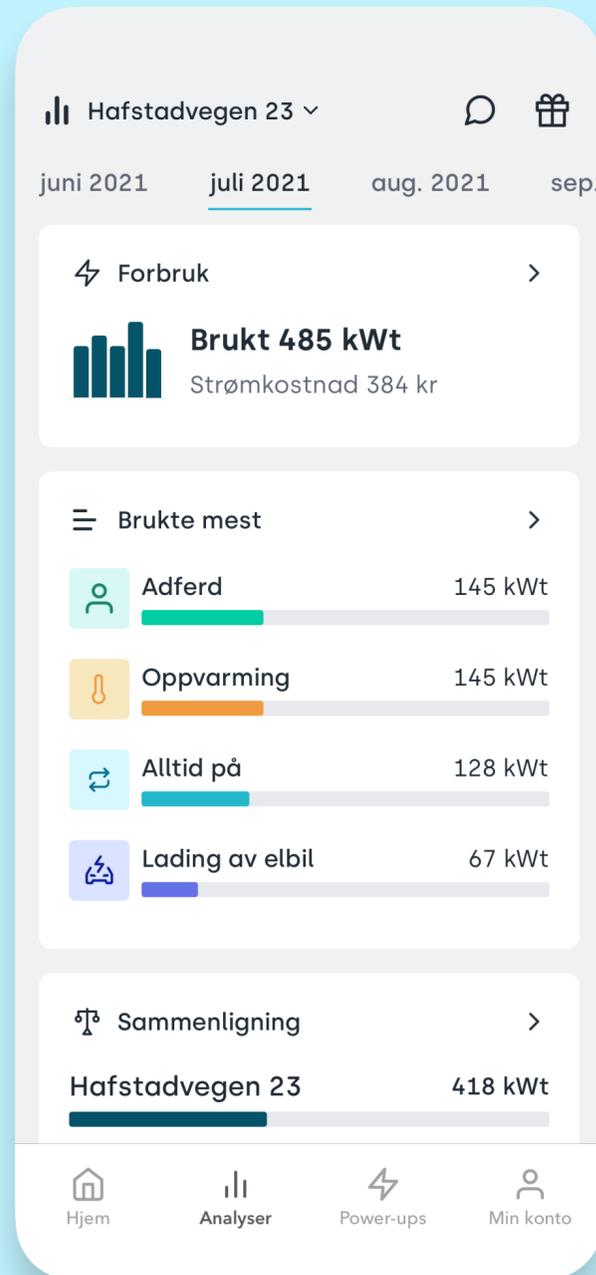


Holger Schneidewindt
Verbraucherzentrale
@cutwindt

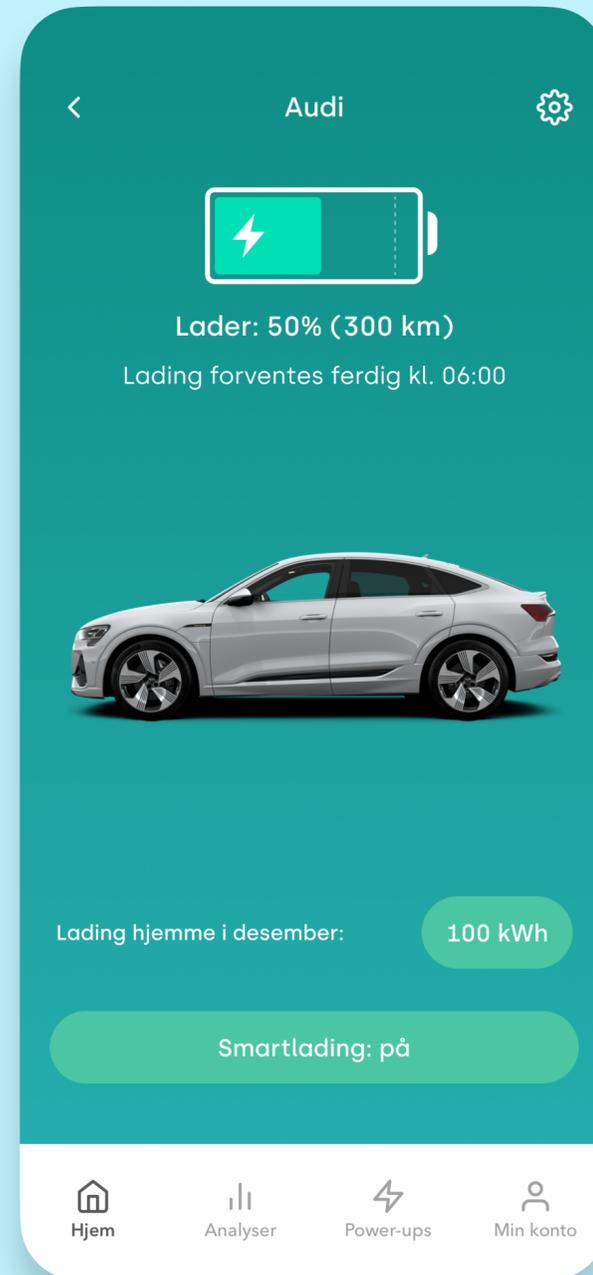
Best Practice

Smarte Stromnutzung in Norwegen

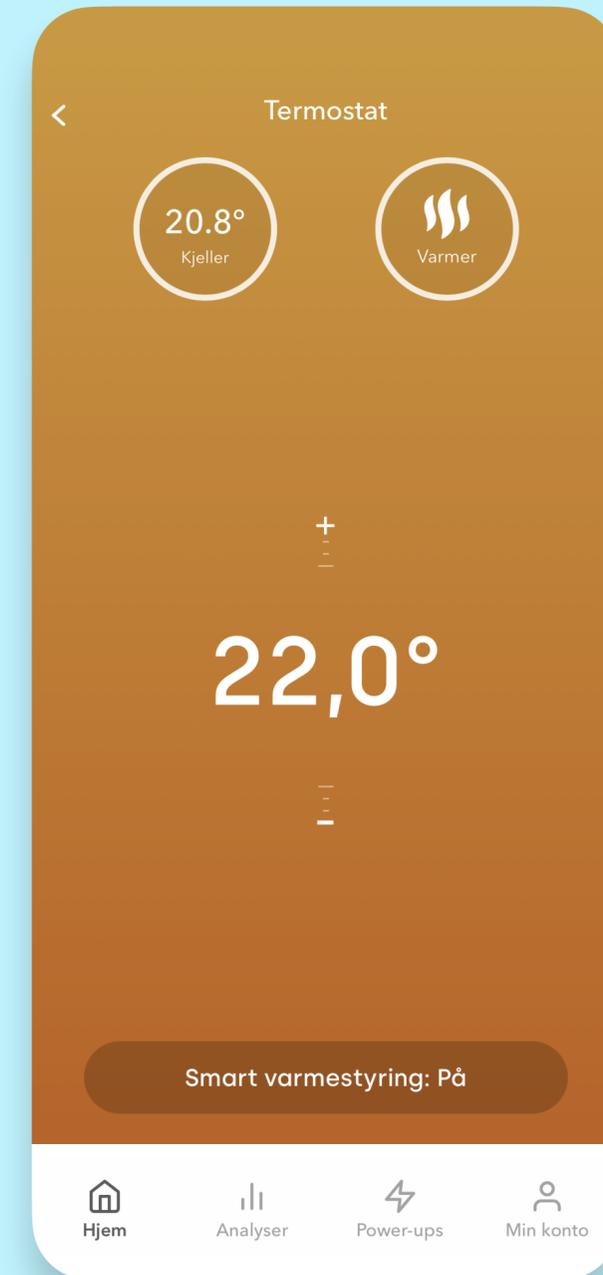
Genauere Verbrauchsanalyse



Intelligentes Laden



Intelligentes Heizen



Digitalisierung des deutschen Energiemarkts

**Von einem Modell für
alle Verbraucher:innen**
(Abschlag + fixer kWh-Preis)

**Hin zu einem
individuellen, smarten
Modell je Haushalt**
(Verbrauchsanalysen, digitale
Werkzeuge, technische Services)

Verbraucher sind bereit!

Laut einer Bitkom-Umfrage aus April 2022 äußerten 69% der Befragten Interesse an einem variablen Stromtarif, bei dem sich der Preis an Angebot und Nachfrage orientiert.

A large, stylized 3D graphic of the number '69%' in teal and dark blue. The numbers are thick and have a slight shadow, giving them a three-dimensional appearance. The percentage sign is also stylized with a thick diagonal line.

**Ein großer Teil der Bürger:innen ist bereit,
den eigenen Stromverbrauch umzustellen,***

75%

um Geld zu sparen

aber auch, um den Strommix
nachhaltiger zu machen.

57%

*Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Online-Umfrage unter 1000 Bürger:innen, die der Ökostromanbieter Tibber beim Marktforschungsinstitut Appinio in Auftrag gegeben hat.

Forderung: Errichtung einer digitalen Infrastruktur

1. Beschleunigung des Smart Meter Rollouts

- (a) Transparenz in der Preisbildung
- (b) Steigerung der Energieeffizienz
- (c) Förderung von netzdienlichem Verhalten

2. Anreize durch Partzipationsmodelle

- (a) Motivation, mitzumachen, steigt
- (b) Netzdienliches Verhalten wird belohnt



Vielen Dank!

Marion Nöldgen / www.tibber.com/de

